



MELO aktuell Dezember 2014

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Studierende, liebe Eltern,
liebe Lehrkräfte der MELO,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu, und es bleibt noch gerade Zeit, eine kurze Rückschau zu halten. Wir haben neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen können, Frau Vogt hat ihre Arbeit im Sekretariat aufgenommen, unser Haus hat sich zum Besseren verwandelt. Die Cafeteria wurde am 17. November nach ihrer Renovierung mit musikalischem Programm der Schulband und MELO-Burgern (mit und ohne Fleisch) gebührend wiedereröffnet und der Konferenzraum konnte mit neuen Möbeln und einer modernen elektronischen Tafel ausgestattet werden und doch bleibt noch eine Menge zu tun. Im kommenden Jahr sollen nun endlich die Unterrichtsräume verkabelt werden, die Räume 7 und 8 brauchen neue Computer, die Klassenräume sollten mal renoviert werden, die Mädchentoiletten müssen unbedingt auf ein Maß vergrößert werden, dass sie unfallfrei benutzt werden können. In allem sind aber die Menschen, und das sind in erster Linie Sie, liebe Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Studierende, die Wichtigsten, um die wir uns kümmern wollen, denn unser Tun soll Ihrem Lernen und Weiterkommen dienen. Nicht zuletzt werden wir alle unsere Anstrengungen weiter in Richtung Attraktivität der MELO richten. Dazu wird auch der 1. „ScienceSlam“ am Tag der offenen Tür am Donnerstag, dem 19.02.2015 beitragen, zu dem sich bis jetzt 10 Schüler/innen aus der FOS bereit erklärt haben, teilzunehmen und Simon Wolter aus

der A 141. Sie werden gecoacht werden und mit ihrem Auftritt werden wir die erste berufliche Schule sein, die einen solchen Slam auf die Bühne bringen wird. Überhaupt der Tag der offenen Tür: Wir alle sind gefragt, die MELO einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen und zu präsentieren, wie und was wir hier (er-) arbeiten. Bitte helfen Sie alle dazu tatkräftig mit. Apropos mithelfen: Allen fleißigen Händen, die am Auf- und Abbau der Informationsstände unserer 2. Praxisbörse, die am 12. November stattfand, ganz herzlichen Dank. Es ist eine großartige Veranstaltung, die allen Schüler/innen und Studierenden zu Gute kommt, da Sie alle Praktika absolvieren und ggf. nach einem Arbeitsplatz nach der MELO-Zeit suchen. In diesem Jahr waren Tageseinrichtungen für Kinder, offener Ganztagsbetrieb an Grundschulen und Sek I, stationäre Hilfen zur Erziehung und Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen arbeiten dabei. Mehr Service geht kaum, dass dazu potentielle Arbeitgeber/innen in die MELO kommen und Sie sich in aller Ruhe informieren können. Frau Peschlow sei an dieser Stelle nochmals für Ihr großartiges Engagement gedankt und Ihre Idee zu dieser Börse! Kulinarisch wurden übrigens alle Anwesenden von der Q 144 und Frau Ludwig aufs Beste versorgt, Frau Golze und Herr Phielpeit haben sich um das Äußere des Buffets gekümmert. Auch Ihnen ganz herzlichen Dank dafür.

Überhaupt Zukunft: Noch ganz frisch ist die Information, dass es ab dem kommenden Semester möglich ist, dass unsere Absolventinnen der FOS und der Fachschule direkt an eine Universität in Brandenburg gehen können und dort ein Hochschulstudium aufnehmen können. Nachzulesen sind die Informationen zum Hochschulzugang für die Universität Potsdam unter:

<http://www.uni-potsdam.de/studium/zugang/hochschulzugangohneabitur.html>

Überhaupt Aktivitäten:

Im Rahmen des WP-Unterrichts der FOS wurde in die Da-Vinci-Ausstellung gegangen und sich außerhalb des Unterrichts mit Mathematik beschäftigt, nämlich mit der Anwendung der Mathematik in Architektur, Technik, Kunst und Malerei. Alle Unterstufenwas sich verwirklichen ließ. Diese wissen-

klassen der Fachschule haben ein dreitägiges Seminar zum Thema Kommunikation und Teambildung besucht. Auch die Mittelstufenklasse E 133 ist sehr aktiv, nicht nur, dass sie mit den Dozent/innen vom Haus der kleinen Forscher kurz vor Weihnachten ihren 2. Aktionstag im Bereich der Naturwissenschaften durchführen (herzlichen Dank an Frau Schwarz und Herrn Wille für die Unterstützung dabei), nein, sie sind auch am 21. November in einer Kita, einer Grundschule und in einem Gymnasium gewesen und haben am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen, indem sie dort den Kindern vorgelesen haben. Herzlichen Dank an Herrn Schitkowsky, der das ganze eingefädelt hat. Aber die MELO ist noch in ganz andere Aktivitäten eingebunden. Am 16. Dezember wird die Abschlusspräsentation der „Stadtrebellen“ stattfinden. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der kleinen Baumeister und dem Labyrinth Kindermuseum Berlin, an dem auch Studierende der Profilkurse von Frau Waldera und Herrn Albertini teilnehmen. In dem Projekt geht es um Bildung im Bereich Stadtentwicklung und Baukultur. Die Kinder lernen nicht nur, wie eine Stadt entsteht und funktioniert, sondern auch, wie sie selbst in dieses Stadtgefüge aktiv eingreifen können und zu dessen Verschönerung beitragen können. Noch aktiver geht es ja kaum.

Aber auch in der BQL wird sich auch aktiv mit der Stadt und den Menschen auseinandergesetzt. Mit viel Tempo, Musik, Tanz, Video, Gesang und Spiel haben die Schüler/innen am 28.11.2014 mit dem Titel „Ich oder Wie oder Was“ und am 05.12.2014 mit dem Titel „Let's fight for it“ mal wieder unter Beweis gestellt, was alles in ihnen steckt. In mitreißenden Aufführungen haben sie die Schulöffentlichkeit und Familienmitglieder mit ihrem Spiel begeistert. Ihnen allen nochmals ganz herzlichen Dank für Ihr tolles Spiel auf der Bühne der Pumpe und bitte mehr davon! Ein großer Verlust für all diejenigen, die bei den Aufführungen nicht dabei sein konnten.

Aber auch diejenigen Schüler/innen und Studierenden, die die MELO bereits verlassen haben, stehen noch in unserem Fokus. Erstmals wurden im Juni die Abgängerklassen nach ihren beruflichen Plänen nach der MELO von einem Wissenschaftsteam der HU Berlin befragt. Zu Beginn des kommenden Jahres wird dann nachgefragt werden, was aus den Plänen geworden ist,

schaftliche Befragung soll auf jeden Fall zum Ende des Schuljahres wieder durchgeführt werden, worauf wir sehr gespannt sind, denn es wird auch die Zufriedenheit der Schüler/innen und Studierenden mit der MELO abgefragt. Jetzt sind wir im Mittelfeld gelandet, vieles wird als positiv wahrgenommen, aber es ist auch noch Luft nach oben.

Zum Abschluss komme ich auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu sprechen. Lust darauf haben wir alle in diesem Jahr durch den wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum von der A 141 und Frau Pinnow (vielen herzlichen Dank dafür) bekommen, die weihnachtlich geschmückte Cafeteria von der A 141 und Frau Golze und das Weihnachtsessen und vor allem durch den herrlichen Plätzchenduft, der das Widerstehen der Köstlichkeiten sehr schwer macht, ebenfalls von der A 141 und Frau Golze umgesetzt. Vielen Dank, dass Sie das Thema „Feste feiern“ dieses Jahr für uns alle so wunderbar umgesetzt haben, so dass schon richtig Vorfreude auf das Weihnachtsfest aufkommt. Dazu wird dann abschließend am 19.12.2014 ab 12.00 Uhr auch noch die Musik zu Weihnachten in der Aula beitragen. Die Schulband von Herrn Schmidt wird dabei sein und Herr Krüger hat bereits mit Studierenden der Fachschule für die passende Dekoration gesorgt, so dass wir als Schulgemeinschaft gemeinsam das Kalenderjahr 2014 und uns musikalisch voneinander verabschieden werden. So bleibt mir nur, Ihnen allen, liebe MELOS, harmonische Feiertage mit Ihren Familien, erholsame Tage zwischen den Jahren, einen gesunden Rutsch ins neue Jahr und einen fabelhaften Start in das Jahr 2015 zu wünschen.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Dr. Schlicht

